

# Lernförderung Deutsch

20.07.26 - 23.07.26 / 08:00 Uhr – 13:00 Uhr / TH Campus Gummersbach

## Einladung zur Lernförderung Deutsch in den Sommerferien 2026

Sehr geehrte Eltern,

wir sind überzeugt, dass jedes Kind das Potenzial hat, zu wachsen und sich weiterzuentwickeln. **Unsere Mission ist es nicht nur, eine Sprache zu vermitteln, sondern nachhaltige Veränderungen zu bewirken.**

Die deutsche Sprache ist entscheidend für den schulischen Erfolg Ihres Kindes. In unserer kostenfreien Lernförderung in den Ferien stärken wir gezielt Sprachsicherheit und Selbstvertrauen.

Nutzen Sie dieses Angebot und ermöglichen Sie Ihrem Kind bessere Bildungs- und Zukunftschancen.

### Was bieten wir?

#### Gezielte Sprachförderung

Kleine Gruppen und individuelle Betreuung durch erfahrene Lehrkräfte.

#### Praxisnahes Lernen

Interaktive Methoden, die motivieren und nachhaltige Fortschritte ermöglichen.

#### Stärkung des Selbstvertrauens

Ihr Kind startet nach den Ferien sprachlich sicherer in den Unterricht.

**Wann?** In der ersten Woche der Sommerferien: 20.07.26 - 23.07.26

**Wo?** TH Campus GM, Rospestraße 1a, 51643 Gummersbach.



**Kosten?** Keine – die Teilnahme wird über das Bildungs- und Teilhabepaket finanziert.

**Anmeldeschluss: 15.07.26**

**Nutzen Sie diese Möglichkeit**

**und melden Sie Ihr Kind in nur 3 einfachen Schritten an:**

# Lernförderung Deutsch

20.07.26 - 23.07.26 / 08:00 Uhr – 13:00 Uhr / TH Campus Gummersbach

## Anmeldung in 3 Schritten:



**1.** Die Schule Ihres Kindes füllt „Dokument I“ aus.



**2.** Sie füllen „Dokument II“ aus.



**3.** Reichen Sie „Dokument I“ und „Dokument II“ mit dieser Anmeldung bei uns ein.

Reichen Sie die Anmeldung per Post oder E-Mail bei uns ein:



Bildungsbrücke, Oberwiehler Str. 38, 51674 Wiehl



oberberg@bildungsbruecke.com

Wir leiten die Dokumente für Sie an das Jobcenter oder die Wohngeldstelle weiter und bestätigen Ihnen anschließend die erfolgreiche Anmeldung mit einer SMS an Ihre Handynummer.

Für weitere Informationen zur Anmeldung stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung



0049 151-17290863

Sprachniveau des Schülers

 A1 A2 B1 B2

Name, Vorname eines Elternteils

Adresse

Handynummer, E-Mail-Adresse

Name, Vorname des Schülers

Geburtsdatum des Schülers

Name der Schule und Klasse

Ich erhalte folgende Leistungen

 Jobcenter Wohngeldstelle Kinderzuschlag

Name des Sachbearbeiters:

Mit der Unterschrift bestätige ich die Anmeldung und bevollmächtige den Leistungserbringer, zwecks Abwicklung und Abrechnung mit dem Leistungsträger in meinem Namen in Kontakt zu treten.

Ort, Datum

Unterschrift

## Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

### Lernförderung

#### Angaben zum Schüler

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_  Jahrgangsstufe: \_\_\_\_\_

#### Angaben zur Lernförderung

Für den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf im Unterrichtsfach  
Deutsch (Intensiv Lernförderung)

voraussichtlicher Förderzeitraum: 20.07.26 - 23.07.26

Umfang des Förderbedarfs (max. 35 Zeitstunden<sup>1</sup>) pro Schuljahr):  
 15 Stunden     25 Stunden     35 Stunden

~~Bei einem Folgeantrag weitere~~  20 Stunden     10 Stunden

\*) 35 Zeitsunden = 47 Schulstunden, 25 Zeitsunden = 33 Schulstunden, 20 Zeitsunden = 27 Schulstunden, 15 Zeitsunden = 20 Schulstunden, 10 Zeitsunden = 13 Schulstunden

Zusätzliche Lernförderung ist erforderlich,

- weil die Versetzung gefährdet ist
- weil eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der nächsten Klasse/Jahrgangsstufe gefährdet ist
- weil ein erfolgreicher Schulabschluss gefährdet ist
- weil die Erlangung eines Ausbildungsplatzes gefährdet ist (mangelnde Ausbildungsreife)
- zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen von Klassenziel oder Schulabschluss (max. 15 Stunden Förderung)
- wegen Nichtteilnahme am Unterricht von mind. 6 Wochen wegen Unfalls oder Krankheit. Eine Förderung nach § 21 SchulG ist nicht möglich.
- aus folgenden anderen Gründen: Sprachliche Lernförderung für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte gemäß § 28 Absatz 5 SGB II sowie § 6b BKGG.
- Mit der Lernförderung ist eine Verbesserung des Leistungsniveaus zu erwarten
- Die Leistungsschwäche beruht nicht auf unentschuldigtem Fehlen oder anhaltendem Fehlverhalten
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht oder sind ausgeschöpft (Ergänzungsstunden, Ganztagsangebote oder andere schulische Angebote)
- Bei wiederholter Teilnahme: Die Lernförderung ist geeignet, um die Sprachfertigkeit weiter auszubauen. Die erreichten Fortschritte wurden im Bereich Grundwortschatz, Sprechkompetenz und Schreiben erzielt.

Die Schulleitung erbringt mit Ihrer Unterschrift, nach Absprache mit dem Fachlehrer,  
den Nachweis für die Erforderlichkeit der Lernförderung.

Sonstige Anmerkungen:<sup>1</sup>Vgl. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets. Ergänzende Hinweise zum Erlass des MAIS zur sprachlichen Lernförderung für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte gemäß § 28 Absatz 5 SGB II sowie § 6b BKGG vom 15.03.2016: "In dem Erlass vom 15.03.2016 ist klargestellt, dass bei Schülerinnen und Schülern mit Zuwanderungsgeschichte der Bedarf an Lernförderung oftmals über die in der Arbeitshilfe angegebenen Pauschalbewilligungen (35, 25 und 15 Stunden) hinausgeht. Der Erlass regelt damit [...], dass für die Deutschförderung grundsätzlich höhere Stundenkontingente in Betracht kommen, als für die fachbezogene Lernförderung."

Ansprechpartner für Rückfragen		Telefondurchwahl
Ort, Datum	Stempel der Schule	Unterschrift der Schulleitung

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:

Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.



Dokument II  
Документ II

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe  
Заявление на получение пособий для образования и участия.

Name, Vorname (des Antragstellers) <i>Имя, Фамилия (заявителя)</i>	
Straße, Nr. <i>Улица, №</i>	
PLZ Wohnort <i>Почтовый индекс, населённый пункт</i>	
Bedarfsgemeinschaftsnummer/ Aktenzeichen <i>Номер дела</i>	

**A** Für wen werden Leistungen beantragt? Для кого подаются заявки на получение услуг?

Ich beantrage für  mich  das Kind

Name  
*Имя и фамилия ребёнка*

Vorname

Geburtsdatum  
*Дата рождения*

Leistungen für Bildung und Teilhabe.

Ich erhalte/ das Kind erhält  SGB II – Leistungen  Wohngeld und Kindergeld  
 SGB XII – Leistungen  Kinderzuschlag und Kindergeld

SGB-II-Empfänger stellen den Antrag beim Jobcenter, in den anderen Fällen ist das örtliche Sozialamt zuständig.

Ich besuche/ Das Kind besucht folgende

allgemein- oder berufsbildende Schule  Kindertageseinrichtung

Name der Schule oder Einrichtung  
*Название школы*

Anschrift der Schule oder Einrichtung  
*Название школы*

**Welche Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragen Sie? Какие услуги запрашиваются?**

Ich beantrage Leistungen für

*Я подаю заявление на получение пособий для*

einen eintägigen Ausflug der Schule/ Kindertageseinrichtung  
*Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten des Ausfluges.*

eine mehrtägige Klassenfahrt  
*Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule oder Kindertageseinrichtung vor über Art, Zeitpunkt und Kosten der Fahrt.*

Schulbedarf  
*Eine Antragstellung ist nur von Empfängern von Kinderzuschlag oder Wohngeld erforderlich. Bitte füllen Sie Feld B auf der Rückseite aus.*

Schülerbeförderung  
*Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten, sowie eine Schulbescheinigung vor und füllen Sie Feld B auf der Rückseite aus.*

eine ergänzende angemessene Lernförderung  
*Bitte legen Sie eine Bestätigung der Schule vor und füllen Sie das Feld C auf der Rückseite aus.  
дополнительная адекватная учебная поддержка. Пожалуйста, приложите подтверждение школы (документ I).*

gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflege  
*Bitte legen Sie einen Nachweis über die Höhe der täglichen Kosten vor und füllen Sie Feld D auf der Rückseite aus.*

die Teilhabe am sozialen und kulturellem Leben (z. B. Vereinsmitgliedschaft, Musikunterricht, etc.)  
*Bitte legen Sie eine Bestätigung vor und füllen Sie Feld E auf der Rückseite aus.*

<b>B</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Schulbedarf und zur Schülerbeförderung</b>
Die Leistung soll auf folgendes Konto überwiesen werden:	
Kontoinhaber:	_____
Name der Bank:	_____
BIC:	_____
IBAN:	_____

<b>C</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Lernförderung <i>Согласие на образовательную помощь</i></b>
Das Jugendamt gewährt Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem Sozialgesetzbuch VIII <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	
<input checked="" type="checkbox"/> Ich bin damit einverstanden, dass die Schule das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt. <i>Я согласен с тем, чтобы школа подтвердила наличие условий.</i>	

<b>D</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zum Mittagessen</b>
<input type="checkbox"/> Ich nehme/ Der Schüler nimmt regelmäßig an dem in der Schule angebotenen Mittagessen teil. <input type="checkbox"/> Das Kind besucht die Kita / Tagespflege an _____ Tagen <input type="checkbox"/> pro Woche <input type="checkbox"/> im Monat und nimmt regelmäßig am Mittagessen teil. <input type="checkbox"/> Für mich/ das Kind werden bereits Leistungen für das Mittagessen von Dritten erbracht (z. B. Eingliederungshilfe, Jugendhilfe). Wenn ja, legen Sie bitte einen Nachweis vor.	

<b>E</b>	<b>Ergänzende Angaben bei Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben</b>
Ich nehme/ Das Kind nimmt vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:	
_____	_____
Aktivität/ Vereinsmitgliedschaft	Name und Anschrift des Leistungserbringers
Die Kosten hierfür betragen _____ Euro <input type="checkbox"/> im Monat <input type="checkbox"/> im Quartal <input type="checkbox"/> im Halbjahr <input type="checkbox"/> im Jahr. <small>(Bitte legen Sie einen Nachweis über die Kosten vor.)</small>	

Nach §§ 60-67 Sozialgesetzbuch Erstes Buch sind Sie zur Mitwirkung verpflichtet. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht nach, kann dies zur Ablehnung oder Rückforderung bereits gewährter Leistungen führen.

Prüfen Sie Ihre Angaben nochmals genau. Unrichtige oder unvollständige Angaben können strafrechtlich verfolgt werden (§ 263 Strafgesetzbuch).

**Ich bestätige die Richtigkeit der Angaben.**

***Я подтверждаю правильность указанных данных.***

Soweit ich Leistungen dem Grunde nach beantrage, steht der Antrag unter dem Vorbehalt der weiteren Konkretisierung des Bedarfs durch mich.

Ort, Datum <i>Место, дата</i>	Unterschrift <i>Подпись</i>	(Vom Jobcenter / Sozialamt auszufüllen) Antragseingang am:

Hinweis nach § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz:  
 Die mit diesem Vordruck erfragten Angaben werden auf Grund der §§ 60 ff. Sozialgesetzbuch Erstes Buch erhoben.